

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1330/2014

**Abteilung:** Stadtplanung

**Bearbeiter/in:** Frau Sabine Klonig

**Haushaltswirksamkeit:**  nein

ja, bei Produkt:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	24.07.2014	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff: Planfeststellungsverfahren gem. § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für den Aus- und Neubau des Rheinhauptdeiches in Otterstadt, Deich-km 5.245 bis Deich-km 7.090; hier: Stellungnahme der Stadt Speyer**

## Beschlussempfehlung:

**Der Stadtrat stimmt der Stellungnahme der Stadtverwaltung zum Planfeststellungsverfahren zu.**

## Begründung:

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd – Deichmeisterei/Neubaugruppe Hochwasserschutz Oberrhein - plant im Zuge der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes des Landes für den Oberrhein die Ertüchtigung des Rheinhauptdeiches zwischen Deich-km 5.245 und Deich-km 7.090 in der Gemarkung Otterstadt. Ziel ist ein durchgängiger gleichwertiger Hochwasserschutz für das Hinterland bis zum 200-jährlichen Hochwasserereignis. Das geplante Vorhaben umfasst sowohl den Aus- als auch den Neubau des Rheinhauptdeiches in diesem Abschnitt.

Die SGD Süd hat einen Antrag auf Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens gestellt und die Stadt Speyer als Nachbarkommune aufgefordert hierzu Stellung zu nehmen.

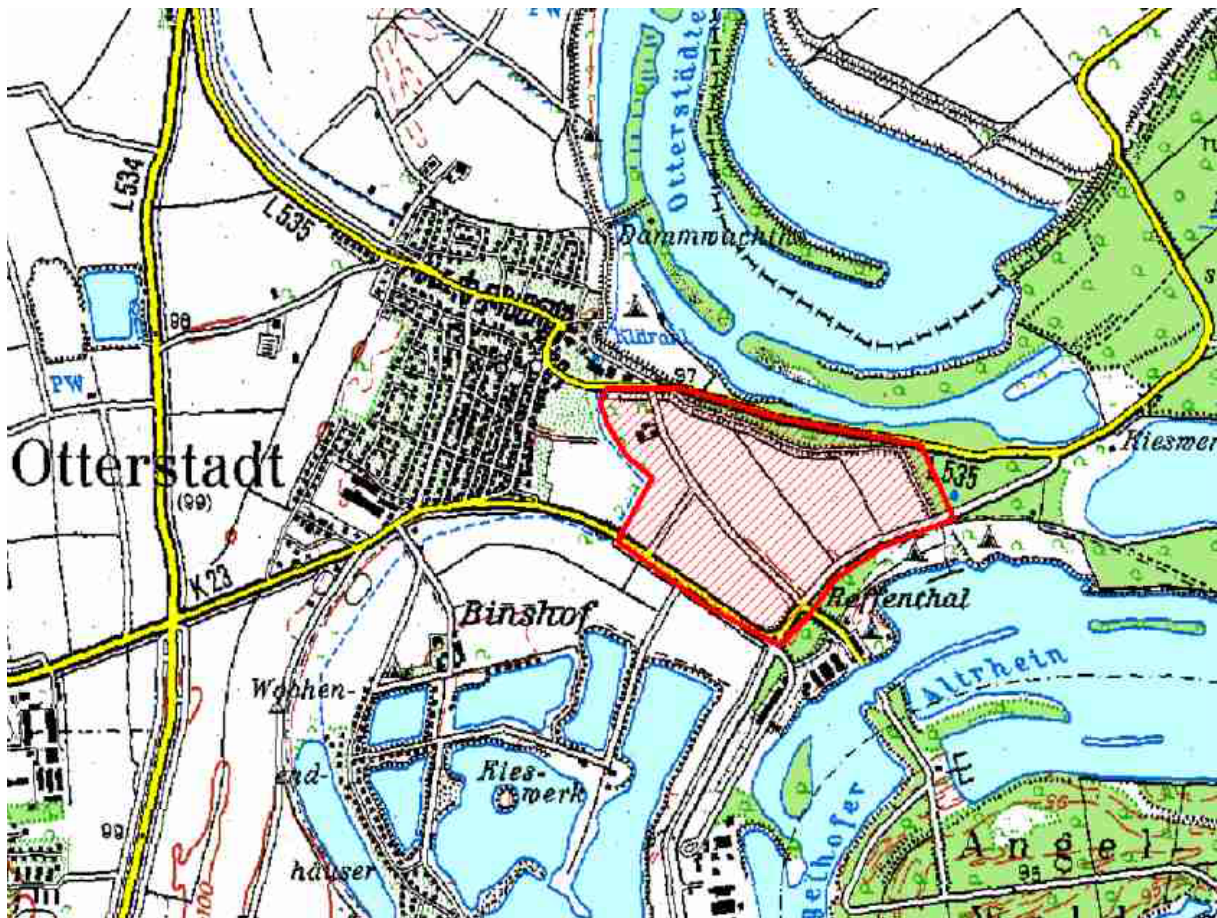
## Bisheriger Planungsverlauf:

- 2007 Vorplanung mit Variantenvergleich
- 2008 Raumordnungsverfahren mit Beteiligung der Stadt Speyer (vgl. Vorlagen-Nr. 0585/2008, Bau- und Planungsausschuss), Ergebnis raumordnerischer Bescheid: Durchführung Variante 1 mit Erhalt des bestehenden Deiches
- 2009 Machbarkeitsstudie
- 2010 - 2012 weitere umfangreiche Detailuntersuchungen, insbes. FFH, Artenschutz, etc.
- Offenlage vom 16.6. bis 15.7.2014 bei der Stadt Speyer zu jedermanns Einsicht (Bekanntmachung vom 6.6.2014)
- Einwendungsfrist bis 29.7.2014

## Ausbaumaßnahme (s. Lageplan):

Lage: Die Maßnahme betrifft einen Deichabschnitt östlich von Otterstadt und unmittelbar nördlich vom Reffenthal. Konkret beginnt die Baumaßnahme am Einmündungsbereich der von Otterstadt kommenden Kreisstraße K23 und der von Speyer kommenden Kreisstraße K31 (Deich-km 5.245) und verläuft weiter in nordöstlicher Richtung. Bei Station 5.950 knickt die Deichstraße zunächst nach Norden in Richtung der Kollerstraße (L 535) ab und folgt dann in westlicher Richtung dem Verlauf der L 535. Der Ausbauabschnitt endet am südlichen

Ortsrand von Otterstadt im Bereich der über den Rheindeich führenden L 535 (Station 7.090).



Dabei wird der Deich zum einen höhenmäßig um ca. 20 bis 70 cm ertüchtigt (in den Abschnitten Deich-km 5.245 bis 5.600, 355 m und Deich-km 6.894 bis 7.090, 196 m). Zum anderen wird ein neuer Abschnitt (Anschluss an Deich-km 5.245 und 6.894, 655 m) geplant, der eine Ausbauhöhe von 3 bis 3,5 m haben wird.

Durch den neuen Streckenverlauf des Deichs wird die Hochwasserlinie zurückverlegt und mehr Retentionsraum geschaffen.

Die heute vorhandene Deichlinie außerhalb der Aus-/Neubaustrecken (Deich-km 5.600 bis 6.894) wird erhalten und weiterhin wie ein Rheindeich unterhalten. Das heißt, die Hochwassersicherheit der zukünftig zwischen den Deichen liegenden landwirtschaftlichen Flächen entspricht dem heutigen Zustand.

#### Stellungnahme der Stadt Speyer (Vorschlag der Verwaltung):

Bei der Beteiligung im Rahmen des Raumordnungsverfahrens im Jahr 2008 hat die Stadt bereits eine positive Stellungnahme abgegeben.

Die Stadt Speyer befürwortet weiterhin das Vorhaben zur Verbesserung des Hochwasserschutzes. Das Gemarkungsgebiet der Stadt wird nicht tangiert.

#### Anlage:

- Übersichtslageplan

Im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Webseite der Stadt Speyer ist der komplette Plansatz zur Einsicht bereitgestellt.